



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG

Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Medizinische Zellbiologie (m/w/d)

zum 01.01.2024 in der Abteilung Medizinische Zellbiologie des **Instituts für Anatomie und Zellbiologie** gesucht.

Job-ID: V000011866

Einsatzgebiet: Institut für Anatomie und Zellbiologie

Einsatzort: Heidelberg

Startdatum: ab 01.01.2024

Tätigkeitsbereich: Wissenschaft und Lehre

Anstellungsart: Vollzeit (100%)

Veröffentlicht: 04.10.2023

Befristung: Befristet (2 Jahre)

Vertrag: IV-L

Ihre Aufgaben

- Ihre Aufgabe ist die Bearbeitung wissenschaftlicher Forschungsprojekte aus dem Bereich molekulare und zelluläre Neurowissenschaften, insbesondere die Bildung und Dynamik inhibitorischer Synapsen
- In diesem Rahmen sind zahlreiche gängige Techniken und experimentelle Strategien notwendig. Erfahrung mit molekularbiologisch fortgeschrittenen und lichtmikroskopischen ist daher notwendig. Darüber hinaus sollen die gewonnenen Daten ausgewertet und im Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Literatur interpretiert, präsentiert und publiziert werden. Wir erwarten von Ihnen eine engagierte Forschungstätigkeit, die Entwicklung eigener Forschungsprojekte mit dem Ziel der Habilitation sowie die Einwerbung eigener Drittmittel
- Lehre in deutscher Sprache: Ihre Mitarbeit an den Kursen, Seminaren und Vorlesungen in Zellbiologie, mikroskopischer und makroskopischer Anatomie und den damit verbundenen Prüfungen in deutscher Sprache ist obligatorisch. Hier erwarten wir Ihren Einsatz auch in der Weiterentwicklung der Lehre sowie die Erlangung der Qualifikation als Fachanatom/in. Wir setzen innovative Lehrmethoden ein und verwenden systematisch digitale Medien im Unterricht, um damit Anatomie und radiologische Bildgebung zu verbinden (Paech et al., 2016, 2018)

Ihr Profil

- **Wir suchen Kandidaten/innen** mit einem abgeschlossenen Studium mit Promotion in Biologie, Biochemie, Medizin, Mikrobiologie oder Pharmazie sowie soliden, nachweisbaren Kenntnissen in molekularbiologischen und mikroskopischen Techniken
- Wünschenswert sind zudem gute organisatorische Fähigkeiten, exzellente wissenschaftliche Schreib- und Präsentationsfähigkeiten (in englischer Sprache) und eine selbständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- Arbeiten mit modernsten Techniken / technischen Einrichtungen
- Möglichkeit der Habilitation
- Möglichkeit wissenschaftlich zu publizieren wird geboten und unterstützt
- Regelmäßige Teammeetings
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Forschungsfeld mit sehr guter Arbeitsatmosphäre in einem umfangreich ausgestatteten Labor
- Unser dynamisches Team und dessen breitgefächerte Expertise sowie die hervorragende Infrastruktur bieten hierzu ideale Voraussetzungen

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen steht wir Ihnen gerne via E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit einem Anschreiben, welches Ihre bisherigen Forschungserfahrungen, Ihre Motivation und Ihre Karriereziele darlegt, sowie mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, 1-2 Referenzen und ggf. Publikationen) senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument bis zum 03.11.2023 an das Sekretariat von Prof. Kirsch.

Institut für Anatomie und Zellbiologie
Prof. Dr. Joachim Kirsch - Abteilungsdirektor der Medizinischen Zellbiologie
Im Neuenheimer Feld 307
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 54-8657
barbara.Schulze@uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.

© 2023 Universitätsklinikum Heidelberg